Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 50 (1946-1947)
Heft: 2

Artikel: Blick in die Welt : Brasilien : Republica dos estados unidos do Brasil
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-661934

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein kleiner Beitrag zum Artikel auf Seite 27

Brasilien

REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL

Brasilien wird vielfach das Land der Zukunft genannt. Viele Auswanderer nehmen dieses Land zu ihrem Ziele, mit der Hoffnung, hier in diesem unermesslich grossen Staat eine neue und bessere Zukunft aufbauen zu können.

Land

Brasilien umfasst eine Bodenfläche von 8,5 Millionen Quadratkilometer und ist somit einer der grössten Staaten der Erde, aber mit seinen 40—45 Millionen Einwohnern nur leicht besiedelt.

Im Norden reicht es aus dem äquatorialen Tiefland des Amazonastromes bis zum Kamm der Gebirge Guayanas, südwärts über das ganze brasilianische Berg- und Tafelland, das nahe der Küste seine höchsten Höhen erreicht und steil zum schmalen Küstenvorland abfällt. Die Hauptflüsse sind der Amazonenstrom, mit zahlreichen Nebenflüssen, der Sao Francisco und der Parana. Mit Ausnahme des Amazonenstromes ist ihre Schiffbarkeit durch Wasserfälle und Stromschnellen an den Gebirgsrändern beschränkt. Das Bergland ist sehr reich an Bodenschätzen. Das Klima ist überwiegend tropisch heiss, sehr feucht im Amazonastiefland und an der Ostküste, dagegen im Berg- und Tafelland trockener und milder; die Südstaaten haben ein gemässigtes, mittelfeuchtes Klima. Im Innern Brasiliens hat es tropische und noch unerforschte Urwälder. Die Tierwelt ist sehr reich, besonders an farbenprächtigen Vögeln.

Staat

Dieses grosse Land ist ein Bundesstaat und besteht aus zwanzig Staaten mit eigener Verfassung und Gesetzgebung, ferner aus dem Bundesdistrikt (Rio de Janeiro) und dem Bundesterritorium Acre, die dem Bundepräsidenten unmittelbar unterstellt sind. Der auf vier Jahre gewählte Präsident ernennt die Minister und Bundesbeamten. Die Abgeordnetenkammer, gewählt vom Volk und den Berufsständen, übt die Gesetzgebung aus. In den meisten Fällen wirkt auch der aus je zwei Abgeordneten der Bundesstaaten und des Bundesdistrikts bestehende Senat mit. Die Währung ist der Papiermilreis (= 1/3 Goldmilreis), 1000 Milreis = 1 Cento de Reis.

Wirtschaft

Brasilien erzeugt hauptsächlich landwirtschaftliche Güter und Rohstoffe, vor allem Kaffee, Mais, Rohrzucker, Reis, Tabak, Baumwolle und Kautschuk. Sehr bedeutend ist die Viehzucht und die Waldwirtschaft. Aber auch die Industrie hat sich stark entwickelt und erzeugt besonders Gewebe, Gefrier- und Trockenfleisch. Die Ausfuhr besteht zur Hauptsache in Kaffee, ferner Häuten und Leder, Kakao und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Dagegen hat Brasilien grossen Bedarf an Eisen, Stahl und Maschinen, chemischen und anderen Industrie-Erzeugnissen.